

Premiere auf dem Startbalken



KANDERSTEG «SkispringerInnen werden im Sommer gemacht»: So beginnt die Ausschreibung des Angebots «Skisprung-Schnuppertag» im diesjährigen Thuner Ferienpass. Im Frutigland wurden zusätzlich Feriengäste sowie Daheimgebliebene eingeladen.

SUSANNA STUDER

Letzten Mittwoch durfte Martin Lüthi, J+S-Leiter und Verantwortlicher Skisprung des SC Kandersteg, zwölf Kinder aus der Umgebung Thun und aus dem Frutigland in der Swisscom Nordic Arena begrüßen. Unterstützt wurde er von Emile Clare und Mael Niedhart (beides U13-Skispringer des SC Kandersteg). Die beiden jungen Athleten übernahmen das Aufwärmen und die Betreuung der Kinder, welche auf der HS27-Schanze sprangen.

Der erste Satz über den Schanzentisch

Nach einer kurzen Einführung von Martin Lüthi hiess es Material fassen: Jedes Kind bekam passende Skisprungschuhe und ein Paar Sprungski. Die Ausrüstung wurde von Swiss Ski zur Verfügung gestellt. Vor dem ersten Sprung über die kleinste Schanze in

der Swisscom Nordic Arena mussten alle erst einmal den Auslauf hinunterfahren. Das sieht zwar einfach aus, ist aber mit Sprungski und -schuhen nicht ganz so leicht. Wer sich dann den Sprung über die HS12-Animationschanze zutraute, durfte auf den Startbalken sitzen und seinen ersten Satz über den Schanzentisch machen. Zwei Knaben wagten sich am Vormittag sogar schon auf die etwas grössere Schanze, die HS27.

Vom Ferienpass zur Nordic Trophy

Ein Highlight war das Mittagessen. Alle Kinder durften mit dem Lift ganz nach oben zum Anlauf der grossen Schanze fahren und dort mit Sicht auf das Arena-Gelände das selbst mitgebrachte Picknick essen. Im Gespräch mit den Kindern hörte man heraus: «Es fägt.»

Für jene, die nach dem Probetag nicht genug haben, findet immer mittwochs ein Training in der Nordic Arena statt. Zudem dürfen sich die Ferienpass-Kinder für den Wettkampf der Helvetia Nordic Trophy vom 22. und 23. August in Kandersteg anmelden und dort über die HS12-Animationsschanze springen.